

Seminar "PILZE AN HOLZ"

Angesprochener Personenkreis:

Der Kurs richtet sich an Pilzinteressierte und Naturfreunde mit bereits etwas Erfahrung im Sammeln von Pilzen. Ein grober Überblick über die Pilzwelt ist von Vorteil.

Da sich viele der an Holz wachsenden Pilze nur mit Mikroskop bestimmen lassen, ist das mikroskopieren Teil des Seminars. Es ist jedoch nicht Voraussetzung und es wird soweit als möglich auf makroskopisch erkennbare Arten eingegangen.

Kursinhalt und Lernziele:

- Überblick über die verschiedenen Gruppen Holz bewohnender Pilze
- Einblick in die Lebensweisen Holz bewohnender Pilze und ihrer Funktion im Naturhaushalt
- Bemerkungen zu Ökologie und Schutzwürdigkeit
- Erkennen von Baumarten, erste Hinweise zum Bestimmen von Holz
- Ausweitung der bereits vorhandenen Artenkenntnis
- Beurteilung der Merkmale durch Vergleichen des frisch gesammelten Materials mit Pilzbüchern
- Übung im Umgang mit der Bestimmungsliteratur, insbesondere mit Bestimmungsschlüsseln

Anhand von selbst gesammeltem Material wollen wir uns mit den wichtigsten Gruppen Holz zersetzender Pilze vertraut machen (Porlinge, Rindenpilze, Kern- und sonstige Schlauchpilze).

Neben dem Bestimmen durch Bildvergleich wird insbesondere das systematische Bestimmen mithilfe von Bestimmungsschlüsseln geübt werden.

Ziel des Kurs soll neben der Ausweitung der eigenen Artenkenntnis auch sein, dass die Teilnehmer einen guten Teil der von ihnen gefundenen Pilze mit ansehnlichen Fruchtkörpern der richtigen Gattung zuordnen können. Ferner sollen sie in der Lage sein, erste ökologische Aussagen bezüglich der Pilze an Holz und ihres Substrates machen zu können.

Mitzubringen:

Schreibzeug, die daheim benutzte Literatur, insbesondere wenn Holzpilze behandelt werden (JAHN "Pilze an Holz, ENDERLE & LAUX "Pilze an Holz", Pilze der Schweiz Band 1 und 2,). Es wird auch eine gut bestückte Bibliothek vorhanden sein, vor allem zum Vergleich von Abbildungen.

Mikroskop, sofern vorhanden. Auf Wunsch kann ein Gerät für die Kursdauer geliehen werden. Mikroskopieren ist aber keine Voraussetzung für die Kursteilnahme, aber für einige Pilzgruppen von Vorteil.

Messer, Lupe, geeignete Schachteln und Döschen um zu bestimmende Kollektionen voneinander getrennt halten zu können. Auch Butterbrotbeutel eignet sich dazu bestens.

Entsprechende Kleidung und Schuhwerk um zweistündige Exkursionen in teilweise weglosem Gelände absolvieren zu können. Bitte daran denken, dass es vielleicht auch mal regnen könnte!

Kursgebühren:

Die Kursgebühr beinhaltet die Teilnahme am beschriebenen Kurs inkl. etwaiger Arbeitsunterlagen. Unterkunft und Verpflegung sind nicht Bestandteil des Kursangebotes, jeder Teilnehmer ist hierfür selbst verantwortlich.

Programm:

Das Rahmenprogramm kann bei Bedarf den Gegebenheiten angepasst werden. So können z.B. jederzeit die Pausenzeiten verkürzt oder verlängert werden, die Vorträge können je nach Pilzaufkommen geändert werden.

Die angegebenen Exkursionsziele sind beispielhaft zu verstehen, sie können geändert werden, wenn es das Pilzaufkommen sinnvoll erscheinen lässt oder die Teilnehmer bestimmte Biotope bevorzugen.

Die Fahrt zu den jeweiligen Exkursionsgebieten, sofern nicht zu Fuß erreichbar, erfolgt in Fahrgemeinschaften in den eigenen PKW.

PROGRAMM

1. Tag

9.30 Uhr	Begrüßung, Vorstellung, allgemeine Ankündigungen
10.00 Uhr	Exkursion in der Umgebung; Z.B. Goslar-Grauhof (ca. 20 min. Fahrzeit) Die Exkursion dauert ca. 2 Stunden. Während der Exkursion Erläuterungen zur Ökologie des Gebietes und zu den gerade dort vorgefundenen Pilzen
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Vortrag: Vorstellung wichtiger und gut kenntlicher Holzpilze aus allen Gruppen
15:00 Uhr	Auslegen und Bearbeiten der Funde in angeleiteter Eigenarbeit, Bestimmungsübungen
17.30 Uhr	Fundbesprechung, unter besonderer Berücksichtigung der makroskopisch bestimmbar Arten
18.00 Uhr	Ende

2. Tag

9.00 Uhr	Exkursion ins Riefenbachtal (Bad Harzburg) (ca. 20 min. Fahrzeit) Die Exkursion dauert ca. 3 Stunden. Während der Exkursion Erläuterungen zur Ökologie des Gebietes und zu den gerade dort vorgefundenen Pilzen
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Auslegen und Bearbeiten der gesammelten Funde in angeleiteter Eigenarbeit, Bestimmungsübungen
17:00 Uhr	Vortrag „Feldmykologische Projekte mit Schwerpunkt auf Holzpilzen“
17.30 Uhr	Fundbesprechung, unter besonderer Berücksichtigung der makroskopisch bestimmbar Arten
18.00 Uhr	Ende

3. Tag

9.00 Uhr	Exkursion in den Hochharz (ca. 35 min. Fahrzeit) Die Exkursion dauert ca. 3 Stunden. Während der Exkursion Erläuterungen zur Ökologie des Gebietes und zu den gerade dort vorgefundenen Pilzen
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Auslegen und Bearbeiten der gesammelten Funde in angeleiteter Eigenarbeit, Bestimmungsübungen
17.00 Uhr	Vortrag „Überblick über die Rindenpilze (Corticiaceae)“
17.30 Uhr	Fundbesprechung, unter besonderer Berücksichtigung der makroskopisch bestimmbar Arten
18.00 Uhr	Ende

4. Tag

9.00 Uhr	Exkursion zum Butterberg (Bad Harzburg) (ca. 20 min. Fahrzeit) Die Exkursion dauert ca. 3 Stunden. Während der Exkursion Erläuterungen zur Ökologie des Gebietes und zu den gerade dort vorgefundenen Pilzen
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Auslegen und Bearbeiten der gesammelten Funde in angeleiteter Eigenarbeit, Bestimmungsübungen
15.30 Uhr	Fundbesprechung, Diskussion, Fragerunde u.ä..
ca. 16.00 Uhr	Abreise